

Göttingen erneut mit Hanfpflanzen übersät: GRÜNE JUGEND Göttingen solidarisiert sich mit „Einigen Autonomen Blumenkindern“!

Auch dieses Jahr waren „Einige Autonome Blumenkinder“ wieder in Göttingen unterwegs und haben in der ganzen Stadt Hanfsamen verteilt, wie einem am 02. Juli auf linksunten.indymedia.org veröffentlichten Bekenner*innenschreiben zu entnehmen und am Aufwachsen zahlreicher Hanfpflanzen im Stadtgebiet zu erkennen ist. Die GRÜNE JUGEND Göttingen solidarisiert sich mit den Guerilla-Gardening-Aktivist*innen und ruft wieder zu einem Cannabis-Fotowettbewerb auf. Parallel zum Beginn des Fotowettbewerbs veröffentlicht die GJ Göttingen ihre, in Kooperation mit dem Deutschen Hanfverband (DHV), dem Hanfjournal und der Grünen Hilfe e.V. entstandene Broschüre [„Hanf säen mit Anna und Arthur“](#). In dieser berichten u.a. zwei Mitglieder der Aktionsgruppe „Einige Autonome Blumenkinder“ über ihre Aktivitäten.

Eine gute Nachricht ist, dass die Göttinger*innen sich auf eine besonders prächtige Saison freuen können: Die Gärtner*innen haben laut Bekenner*innenschreiben dieses Jahr wohl noch einige Kilo „größtenteils THC-arme Hanfsamen“ drauf gelegt. Ein Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen dazu: *„Es lohnt sich definitiv, in diesen Tagen mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen. Schon seit einigen Wochen können aufmerksame Göttinger*innen bei ihren tagtäglichen Wegen den Anblick vieler schöner Cannabis-Pflänzchen genießen, welche nach und nach verstärkt auf Grünflächen, in Parks, Beeten und in Blumenkübeln auftauchen.“*

Ein weiteres Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen ergänzt: *„Viele können sich sicher noch gut an die medienwirksame Mitmach-Aktion der „Blumenkinder“ vom letzten Jahr erinnern. Der große Wirbel um die Aktion hat aufgezeigt, wie stark das Interesse an dem Thema Hanf ist und dass viele Menschen die staatliche Drogenpolitik sehr kritisch sehen. Das Thema ist immer noch brisant und noch lange nicht gegessen. Deshalb begrüßen wir die erneuten Aussaataktionen ausdrücklich. Die Gärtner*innen haben unsere volle Solidarität und Sympathie.“*

Die heute veröffentlichte Broschüre „Hanf säen mit Anna und Arthur“ befasst sich mit der Geschichte des Cannabis, der rechtlichen Lage in verschiedenen Ländern, sowie Nutzungsformen und Wirkungen. Zudem wurden zwei „Autonome Blumenkinder“ auf ihren Guerilla-Streifzügen begleitet. In der Broschüre finden sich viele praktische Tipps der Aktivist*innen zum erfolgreichen Aussäen der besonderen Pflanze.

Auch in diesem Jahr möchte die GJ Göttingen den Gärtner*innen wieder einen Raum geben, ihr Werk zu präsentieren und wird den Fotowettbewerb, welcher im letzten Jahr so wunderbare Früchte getragen hat, erneut ins Leben rufen. Fotograf*innen können ihre Fotos an folgende Adresse schicken: goettingen@gj-nds.de

Die eingeschickten Fotos werden täglich ohne Ortsangabe auf der Website der GJ Göttingen veröffentlicht. Auch über den [Twitterkanal der GJ](#), mit dem Hashtag #PotCityGoe, kann die Entwicklung des Fotowettbewerbes verfolgt werden.

Ein Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen weiter: *„Staat und Behörden stellen sich immer noch quer, dämonisieren die Cannabispflanze und kriminalisieren Konsument*innen. Wir fordern die völlige Entkriminalisierung der Hanfpflanze und eine Politik, die auf der Drogenmündigkeit der Konsument*innen und nicht auf einer vorurteilsbasierten Verbotspolitik beruht. Wir hoffen, dass das erneute und ausgeweitete Aussäen der Pflanzen durch „Einige Autonome Blumenkinder“, der Fotowettbewerb sowie unsere Broschüre dafür sorgen, dass sich immer mehr Menschen mit dem Thema Cannabis auseinandersetzen und der Druck auf Staat und Behörden, endlich etwas zu verändern, wächst.“*

Ein weiteres Mitglied der GRÜNEN JUGEND Göttingen abschließend: *„Wir sind gespannt, wie sich die Ordnungskräfte dieses Jahr verhalten. Auch wenn großangelegte Ausreißaktionen die objektive Lächerlichkeit der geltenden Gesetzgebung trefflich zeigen, würden wir uns doch einen tiefenentspannteren Umgang mit der Thematik wünschen. Einige Hanfpflanzen, insbesondere am Wilhelmsplatz und vor dem Auditorium, wurden aber bereits vernichtet. Diese konnten zum Glück noch rechtzeitig fotografisch dokumentiert werden. Das Vorgehen spricht allerdings für eher panische Reaktionen von Polizei und städtischen Behörden.“*

- Die Broschüre „Hanf säen mit Anna und Arthur“ zum kostenlosen Download finden Sie hier: <http://gj-goettingen.de/wp-content/uploads/2014/07/Hanf-Broschuere.pdf>
- Das Bekenner*innenschreiben der Aktionsgruppe „Einige Autonome Blumenkinder“ 2014 finden Sie hier: <https://linksunten.indymedia.org/de/node/117861>
- Alles zum Thema Hanf in Göttingen finden Sie hier: <http://gj-goettingen.de/tag/hanf/>
- Den Twitterkanal der GJ Göttingen, über den der Cannabis-Fotowettbewerb verfolgt werden kann, finden Sie hier: <https://twitter.com/gjgoettingen>
- Der Hashtag für die Aktion lautet [#PotCityGoe](#)

Für Rückfragen stehen wir unter presse-goettingen@gj-nds.de gerne zur Verfügung.